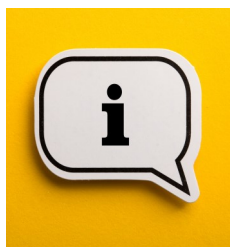


Ein monatlicher Infobrief der Fachstelle für pflegende Angehörige HALMA e.V.



Informationen aus der Fachstelle



Termine und Veranstaltungen



Kulturangebote



Informationen Demenz

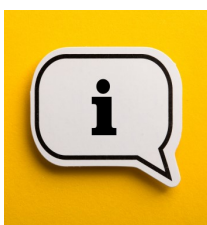


Informationen Pflege



Die bunte Ecke

## Informationen aus Ihrer Fachstelle für pflegende Angehörige



**Beratungsstelle:** Die Beratungsstelle ist wie gewohnt Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar

**Angehörigengruppen:** Bis auf Weiteres finden die Treffen weiter online über Zoom statt. Treffen vor Ort werden gesondert für jede Gruppe bekannt gegeben.

**Alltagsbegleiter:** Sollten Sie Bedarf an der Entlastung durch einen Alltagsbegleiter haben, melden Sie sich bitte in der Beratungsstelle.

## Termine und Veranstaltungen



**„Umgang mit Sprach- und Schluckstörungen bei Demenz— kostenfreier Online-Vortrag**

**30.08.2021 16:00—17:30 Uhr**

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unter [bdu@4main.de](mailto:bdu@4main.de) oder telefonisch unter 06021/451117 an.

**Auszeit für Ältere nach Verlust Erfahrung**

**14. - 07. November 2021 in Bad Kissingen.**

Informationen und Anmeldung unter <https://www.vernetzung-mainrhoen.de/auszeit/auszeit-verlust> oder 09721 2087-220.

**Kostenlose Online-Seminarreihe: Mit Demenz umgehen**

4 jeweils einstündige Online-Seminare des Verlags medhochzwei stellen Angehörigen von Menschen mit Demenz Informationen bereit. Es werden Lösungsstrategien und Wissen rund um die Fragen: Was ist Demenz? Welche Rolle spielt das Gehör? Wie klappt die Kommunikation mit Menschen mit Demenz? Wie wichtig ist Selbstfürsorge für pflegende Angehörige? vermittelt. Die von der Veronika-Stiftung geförderten Online-Seminare stehen im Archiv bis zum 30. September 2021 kostenfrei bereit (danach kostenpflichtig) und können jeder Zeit abgerufen werden. Link hierzu [https://www.medhochzwei-online-akademie.de/akademie?field\\_bereiche\\_target](https://www.medhochzwei-online-akademie.de/akademie?field_bereiche_target)

## Kultur für Menschen mit und ohne Demenz



### Chor für Menschen mit und ohne Demenz — Singen Sie mit!

Erneuter Aufruf: Wir suchen für die Gründung eines Chores interessierte Sängerinnen und Sänger. In Kooperation von HALMA e.V. und der Sing- und Musikschule Würzburg mit der engagierten Musikpädagogin Frau Bruckner soll ein neuer Chor für Menschen **mit Demenz und ihren Angehörigen** entstehen. Ab September 2021 wird der Chor immer dienstags ab etwa 17:30h in Rimpar starten. Damit wir planen können und einen Überblick bekommen, wer mitmachen möchte, teilen Sie uns bitte Ihr Interesse bei HALMA e.V. mit.

### Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Zum Vormerken: Am **05. Oktober 2021** ist der letzter Termin für eine öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige oder Pflegende in diesem Jahr. Die Führung ist um 15:00 Uhr, dauert ca. 90 Minuten und kostet 2,50 €/Person

Anmeldung unter: 09721/514830 oder 09721/514825

## Informationen Demenz



### Demenz und Schmerzen

DigiDem Bayern beschäftigt sich in der aktuellen Artikelserie mit dem Thema Demenz und Schmerzen. Der existierende Forschungsstand wird knapp zusammengefasst und ist äußerst lesenswert:

#### Probleme bei Alltags-Aktivitäten könnten auf Schmerzen hinweisen

Anziehen, Essen, Baden – solche Alltags-Aktivitäten werden für Menschen mit Demenz im Verlauf ihrer Erkrankung immer schwieriger. Wirkt es sich auf diese Aktivitäten aus, wenn Betroffene zudem unter Schmerzen leiden? Das wollten niederländische Forscher herausfinden.

Zu dem Artikel: <https://bit.ly/3i4SvHb>

#### Schmerzen bei Menschen mit Demenz erkennen und behandeln

Für Menschen mit Demenz wird die verbale Kommunikation im Verlauf der Erkrankung immer schwieriger. Wie lässt sich beurteilen, ob Betroffene unter Schmerzen leiden? Ein internationales Forscherteam hat den aktuellen Stand der Wissenschaft zusammengefasst und bewertet.

Zu dem Artikel: <https://bit.ly/3eYA7xK>

#### Pflege für Menschen mit Demenz und Schmerzen am Lebensende

Schwierigkeiten bei der Kommunikation, Zweifel bei der Unterscheidung zwischen Schmerzen und Angst sowie Unsicherheiten bei der Verabreichung von Morphin: Diese Herausforderungen machen es Pflegekräften zufolge schwer zu beurteilen, ob Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase unter Schmerzen leiden.

Zu dem Artikel: <https://bit.ly/3y9LH0z>

## Informationen Pflege



### **Unterstützung für die Organisation der Pflege zuhause: Neues Handbuch bietet Anträge, Checklisten und Verträge**

Das „Handbuch Pflege“ der Verbraucherzentrale hilft pflegenden Angehörigen, sich zurechtzufinden bei der Vielzahl von Leistungen und Anlaufstellen. Der Ratgeber erklärt unter anderem, wie Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, was Pflegebedürftigen zusteht und welche Rechte Pflegepersonen haben. Er bietet Musterschreiben, Checklisten und Formulierungsvorschläge: für Anträge bei Kranken- oder Pflegekasse bis hin zur Ankündigung von Familienpflegezeit beim Arbeitgeber. Außerdem beschreibt er, wo pflegende Angehörige Hilfe bei Problemen finden.

<https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/gesundheit-pflege/handbuch-pflege-46009130>

### **Empfehlungen des Ethikrates zu sozialen Kontakten in der vollstationären Pflege**

Am 18. Dezember 2020 veröffentlichte der Deutsche Ethikrat seine Empfehlung „Mindestmaß an sozialen Kontakten in der Langzeitpflege während der Covid-19-Pandemie“. Darin schlägt der Deutsche Ethikrat Maßnahmen vor, die in Einrichtungen der Langzeitpflege lebenden Menschen trotz Infektionsschutzmaßnahmen ein Mindestmaß an sozialen Kontakten sichern sollen. Weiterhin geht der Deutsche Ethikrat davon aus, dass von physischer Präsenz bestimmte zwischenmenschliche Kontakte den Kern der Erfahrung von Bezogenheit und Teilhabe ausmachen. Auch wenn digitale Kommunikationstechniken, wie insbesondere Videotelefonie unbedingt zu fördern sind, können sie die notwendige physische Nähe nicht vollständig ersetzen. Eine leitende Überlegung der Ad-hoc- Empfehlung ist, dass für das Mindestmaß an sozialen Kontakten nicht allein deren quantitative Komponente (Anzahl der Kontaktpersonen, Häufigkeit und Dauer der einzelnen Kontakte), sondern auch und vor allem deren Qualität ausschlaggebend ist. Mit der Qualität sind jene Inhalte und Merkmale von Kontakten angesprochen, die aus der je individuellen Perspektive der in Einrichtungen der Langzeitpflege Wohnenden besondere Bedeutung für ihr Wohlbefinden besitzen. Die Ad-hoc-Empfehlung „Mindestmaß an sozialen Kontakten in der Langzeitpflege während der Covid-19-Pandemie“ ist auch online abrufbar unter <https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Ad-hoc-Empfehlungen/deutsch/ad-hoc-empfehlung-langzeitpflege.pdf>.

# INFOBRIEF



## Die bunte Ecke



### „Weißt du, was Einsamkeit ist?“, Neuer Altentheater-Podcast des Freien Werkstatt Theaters Köln

Was ist der Unterschied zwischen Alleinsein und Einsam sein? Hat die Corona -Pandemie einen Einfluss darauf, wie Menschen Einsamkeit erleben? Ist Einsamkeit ein Gefühl, das je nach Alter unterschiedlich empfunden wird? In der ersten Folge des Altentheater-Podcast sprechen Menschen im Alter von 6 bis 89 darüber. In diesem neuen Podcast veröffentlichen die Macherinnen und Macher Beiträge zu Themen, die die Generationen verbinden. Das Altentheater des Freien Werkstatt Theaters Köln gibt es seit mehr als 40 Jahren. Die Stücke werden von ehrenamtlichen Ensemble-Mitgliedern im Alter von 66 bis 91 Jahren entwickelt und gespielt.

Zum Podcast: <http://fwt-koeln.de/de/altentheater/neu-der-altentheater-podcast.html>

## Schlussgedanke

# Leuchte August



Leuchte August, leuchte in den Tag hinein:  
Gib dem Morgen schon den schönsten Sonnenschein,  
nimm mittags dir ein Gläschen Wein  
und abends lass die Sorgen einfach Sorgen sein.

**Bleiben Sie zuversichtlich und gesund – wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!**

**Ihr HALMA Team**

info@halmawuerzburg.de

www.halmawuerzburg.de  
Bahnhofstr. 11, 97070 Würzburg

Telefon (0931 20781420)

Nächste Ausgabe: September 2021

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diesen Infobrief schicken wir ohne Auftrag durch Sie an die uns bekannte E-Mail-Adresse oder Postanschrift. Möchten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@halmawuerzburg.de oder rufen Sie uns an. Wir nehmen Sie dann sofort aus dem Verteiler heraus.

Bildnachweis: adobestock, pixabay,